

Pressemitteilung vom 22.04.2010

Dringlichkeitsantrag im Landtag

Tanja Schweiger: Freie Wähler lassen bei Breitbandausbau nicht locker

München (hh). Die Landtagsfraktion der Freien Wähler verlangt in einem Dringlichkeitsantrag deutlich bessere Förderkonditionen, um die bayerischen Kommunen beim Breitbandausbau zu entlasten. Es sei nicht verständlich, so Tanja Schweiger, Oberpfälzer Bezirksvorsitzende und Abgeordnete der Freien Wähler aus Pettendorf, warum die Staatsregierung den Städten und Gemeinden deutlich geringere Unterstützung zukommen lasse, als es in der Europäischen Union rechtlich erlaubt ist: „Ich nenne für die Oberpfalz nur beispielhaft Duggendorf, Erbdorf, Pfakofen, Aufhausen und viele kleine Dörfer, die von der virtuellen Welt regelrecht abgeschnitten werden. Daher fordern wir, das Bundesprogramm zu nutzen, welches die maximale Fördersumme auf 500.000 Euro erhöht, mit einer Höchstförderquote von 90 Prozent und Mindestübertragungsrate von 2 Mbit pro Sekunde sowie die Leerrohrverlegung bezuschusst.“

Die Freien Wähler berufen sich bei ihren Forderungen auf die von der EU genehmigte Bundesförderung, die die bayerische Breitbandinitiative in allen Belangen übertreffe. Tanja Schweiger: „Die Staatsregierung wird ihrer Aufgabe nicht gerecht. Die jetzige Fördersituation wird von den Kommunen vielfach als unzureichend kritisiert. Es steht ein umfangreicheres Bundesprogramm zur Verfügung, das mittlerweile von vielen Bundesländern genutzt wird.“

Pressekontakt:

Dipl. Ing. (FH) Harald Hillebrand, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Tanja Schweiger,
Harald.Hillebrand@fw-landtag.de Mobil: 0172 / 86 21 555
Landtagsbüro Tanja Schweiger: Maximilianeum, 81627 München, Tel. 089 / 4126-2974, Fax. 089 / 4126-1970
<http://www.fw-landtag.de>, tanja.schweiger@fw-landtag.de
Bürgerbüro Tanja Schweiger: Hauptstraße 20, 93186 Pettendorf, Tel: 09409 / 1629, Fax: 09409 / 86 207 54
<http://www.tanja-schweiger.de>, buengerbuero.schweiger@fw-landtag.de